



BEGLEITETE BESUCHSTAGE
AARGAU

Verein BBT Aargau
Postfach 70
5201 Brugg
056 450 39 44
www.bbt-ag.ch

PROTOKOLL

Generalversammlung der Begleiteten Besuchstage Aargau

Donnerstag 26. April 2012, 16.30h

Bezirksgericht Brugg, Untere Hofstatt 4, 1. Stock, 5200 Brugg

Anwesend	Ruth Schiess	Präsidentin BBT
	Hansruedi Rohr	Gerichtspräsident Brugg, Vorstand
	Gaby Dallermassl	Soziale Dienste Baden, Vizepräsidentin
	Kurt Jenni	Vorstand
	Esther Riedo Hurni	Amtsvormundschaft Wohlen, Vorstand
	Valerie Lingg	JFB Laufenburg, Vorstand
	Daniel Siegrist	Amtsvormundschaft Brugg, Vorstand
	Andreas Rösli	PEMAG Treuhand, Buchhaltung
	Dominik Rehmann	Revisor
	Roswitha Lanz	Koordinatorin BBT Aargau (bis 31.01.2012)
	Sabine Mannhart	Koordinatorin BBT Aargau (ab 01.02.2012)
Gemeinde- vertretungen	Doris Müller Lüscher	Uerkheim
	Brigitte Rüedin	Rheinfelden
	Susanne Stumpf	Hallwil
	Michael Stadelmann	Neuenhof
Entschuldigt	Patricia Millet	JFB Brugg, Vorstand
	Edi Boos	Revisor
	Daniel Müller	
	Gemeinderat Berikon	
	Gemeinderat Bettwil	
	Gemeinderat Egliswil	
	Gemeinderat Gansingen	
Gemeinderat Islisberg		

TRAKTANDENLISTE:

1. Begrüssung
2. Protokoll der Mitgliederversammlung 7. April 2011
3. Jahresbericht 2011
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2011
5. Bericht der Revisoren
6. Genehmigung des Budgets 2012
7. Wahlen
 - a) Wahl von drei Vorstandsmitgliedern für den Rest der Amtsperiode bis 2013
 - b) Wahl des Vereinspräsidenten für den Rest der Amtsperiode bis 2013
8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
9. Anträge des Vorstandes und der Vereinsmitglieder

1. Begrüssung

Anstelle von Ruth Schiess führt Hansruedi Rohr durch die GV. Er begrüsst alle Anwesenden zur 5. Generalversammlung und speziell Sabine Mannhart, die die Nachfolge von Roswitha Lanz übernommen hat, da diese per 31.01.2012 als Koordinatorin zurückgetreten ist, aber heute noch hilft, die Nachfolgerin einzuführen.

2. Protokoll der GV vom 7. April 2011

Das Protokoll vom 7. April 2011 konnte auf unserer Website eingesehen werden und wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht 2011

Hansruedi Rohr führt kurz durch den Jahresbericht.

Die Auslastung der BBT-Treffs in Aarau und Baden ist nach wie vor hoch und es wird eine Warteliste geführt. Es müssen vermehrt Prioritäten gesetzt werden, damit vorallem Familien von den BBT profitieren, bei denen eine begleitete Besuchssituation dringend notwendig ist.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt, mit dem besten Dank an Ruth Schiess für ihre umsichtige und kompetente Vereinsführung.

4. Jahresrechnung 2011

A. Rösli, Pemag Treuhand, erläutert die Jahresrechnung vom 31.12.11. Sie schliesst mit einem Minus von Fr. 3'449.51. Das Minus resultiert vorallem aus den Feierlichkeiten für das Jubiläum „10 Jahre BBT Aargau“, etwas höheren Lohnkosten und geringeren Elternbeiträgen. Das Eigenkapital beträgt Fr. 43'542.78, somit sind nach wie vor genügend Reserven vorhanden.

5. Bericht der Revisoren, Genehmigung der Jahresrechnung

Dominik Rehman, Revisor, unterbreitet den Revisionsbericht. Er verdankt die professionelle Führung der Buchhaltung durch Andi Rösli/ PEMAG und empfiehlt der Versammlung die Jahresrechnung zu genehmigen.

Auch die Arbeit der beiden Revisoren Edi Boos und Dominik Rehmann werden verdankt. Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

6. Genehmigung des Budgets 2012

Das Budget wird vom Rechnungsführer, A. Rösli, vorgestellt. Es wird mit einem Minus von Fr. 2'400.00 gerechnet, verursacht durch den Mehraufwand für die Geschäftsstellenübergabe (Einarbeitung, Telefonanschluss etc.). Insgesamt liegt das Budget 2012 im Rahmen der Rechnung 2011. Das Budget 2012 wird einstimmig gutgeheissen.

7. Wahlen

a) Wahl von drei Vorstandmitgliedern für den Rest der Amtsperiode bis 2013

Es geht um Ergänzungswahlen, da die Vereinsfunktionäre im 2010 für eine dreijährige Amtsperiode gewählt worden sind. Der Vorstand besteht aus mindestens 5 Mitgliedern (Art.14 der Statuten). Aufgrund einer Verlegung von Wohnsitz und Arbeitsort in einen anderen Kanton, hat Daniel Müller, JFB Bremgarten, der anlässlich der letztjährigen Generalversammlung für Frau Sandra Sommer neu in den Vorstand gewählt worden war, bereits wieder demissionieren müssen. Der Vorstand tagt derzeit somit mit der Minimalbesetzung von 5 Mitgliedern.

Der Vorstand schätzt sich glücklich für den Rest der Amtsdauer bis zur Generalversammlung 2013 drei kompetente Kandidaten präsentieren zu können, die den Vorstand mit ihrem beruflichen Hintergrund und ihrer Erfahrung ideal ergänzen können.

Zur Wahl vorgeschlagen werden:

- Valerie Lingg, JFB Laufenburg
- Patricia Millet, JFB Brugg
- Daniel Siegrist, AV Brugg

Die Abstimmung wird einzeln durchgeführt. Alle drei Personen werden einstimmig gewählt.

b) Wahl des Vereinspräsidenten für den Rest der Amtsperiode 2013

Ruth Schiess wird aus gesundheitlichen Gründen das Präsidium abgeben, sie wird aber weiterhin für den Rest der Amtsperiode im Vorstand bleiben. Als neuer Präsident für den Rest der Amtsperiode bis 2013 hat sich Hansruedi Rohr zur Verfügung gestellt.

Ruth Schiess übernimmt die Abstimmung und Hansruedi Rohr wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand schlägt der Generalversammlung vor, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen.

• Pro Kopf Beitrag Gemeinden	Fr. 00.07
• Einzelmitglieder Aktiv	Fr. 50.00
• Einzelmitglieder Passiv	Fr. 30.00
• Kommunale und regionale juristische Personen (Vereine, Verbände, Institutionen etc.)	Fr. 150.00
• Kantonale oder schweizerische juristische Personen (Firmen, Verbände, Institutionen etc.)	Fr. 250.00

Die Versammlung genehmigt die unveränderten Mitgliederbeiträge für das Jahr 2012 einstimmig.

9. Anträge des Vorstandes und der Vereinsmitglieder

Vom Vereinsvorstand liegen keine Anträge vor.

Im Nachgang zur letztjährigen Generalversammlung hat die Gemeinde Rothrist durch Gemeinderätin Frau Kathrin Muggli den Antrag gestellt, es sei abzuklären, ob eine kostengünstigere Rechnungsführung für den Verein eingesetzt werden kann.

Der Gemeinde Rothrist kann sicherlich darin zugestimmt werden, dass die Kosten der Buchhaltung, die ca. 1/12 der Budgetsumme des Vereins ausmachen, auf den ersten Blick hoch erscheinen. Hierbei ist allerdings zu berücksichtigen, dass mit dem Betrag von Fr. 4'000.00 nicht nur die Führung der Buchhaltung, sondern das gesamte Rechnungswesen unseres Vereins abgedeckt ist. Abklärungen des Vorstandes haben ergeben, dass eine professionelle Rechnungsführung kaum günstiger zu haben ist. Auf eine professionelle Rechnungsführung will sich der Verein aber abstützen können, da der Verein BBT Aargau mit öffentlichen Geldern arbeitet.

Falls von Seiten der Mitglieder eine günstigere professionelle Rechnungsführung angeboten werden kann (z.B. durch eine gemeindeeigene Finanzverwaltung), ist der Vorstand gerne zu Gesprächen bereit.

Keine weiteren Wortmeldungen, die Anfrage der Gemeinde Rothrist wurde damit beantwortet.

Ende der GV 17.10h

Anschliessend werden die Teilnehmenden zu einem Apéro eingeladen.

Für das Protokoll:
Sabine Mannhart, Koordinatorin BBT Aargau

Gezeichnet:
Ruth Schiess, Präsidentin

Brugg, im Mai 2012